

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

*Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen
erfüllen, kann es schon fast losgehen:*

| | | | | |
|---------------------------|---|----------------|--|--|
| Allgemeine Hochschulreife | Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang) | Meisterprüfung | Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung | Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich |
|---------------------------|---|----------------|--|--|

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen

**STUDIERN
IM MARKT**




**STUDIERN
IM MARKT**


Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
University of Cooperative Education
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn/Erzg.

Telefon: +49 37756 70-352
e.coenen@ba-breitenbrunn.de
www.ba-breitenbrunn.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/BABreitenbrunn

STUDIENGANG
Soziale Arbeit
Hilfen zur Erziehung

   **Graduiert mit Einkommen und
bester Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
BREITENBRUNN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

↪ Studienrichtung Hilfen zur Erziehung

In der Studienrichtung Hilfen zur Erziehung werden grundlegende psychologische, pädagogische, soziologische, rechtliche, psychiatrische, medizinische und ethische Fragen von Erziehungshilfen behandelt. Die häufig zu beobachteten Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensprobleme von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie deren Eltern bedürfen in vielfacher Hinsicht professioneller Förderung in den verschiedenen Lebenslagen. Die Nachfrage nach sozialpädagogischen, psychotherapeutischen und heilpädagogischen Angeboten wächst stetig. Um künftigen Qualifikationsanforderungen gerecht zu werden, bietet die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn in enger Zusammenarbeit mit den Praxispartnern ein spezielles Wissenskompendium an, das es den Studierenden ermöglicht, den Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit und den daraus resultierenden Problemlagen im familiären Umfeld gerecht zu werden.



↪ Studieninhalte

Studierende dieser Studienrichtung erwerben neben dem Grundlagenwissen der Bereiche Soziale Arbeit, Psychologie und Soziologie auch Kenntnisse und Kompetenzen in Erziehung, Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Insbesondere wird der Umgang mit Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen psychiatrischen Krankheitsbildern, heilpädagogischen und psychotherapeutischen Handlungsansätzen sowie mit den gesetzlichen Regelungen zur Sicherung des Kindeswohls vermittelt.

Durch das generalistisch angelegte Studium der Sozialen Arbeit wird zugleich die Qualifikation erworben, auch in allen anderen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig zu sein.

↪ Praxispartner

Zu den Praxispartnern der Studienrichtung Hilfen zur Erziehung gehören ambulante, stationäre sowie teilstationäre Einrichtungen der Jugendhilfe, deren Träger und Verbände – also Einrichtungen in freier oder öffentlicher Trägerschaft –, heilpädagogische und sozialpädagogische Tagesgruppen, die sozialpädagogische Familienhilfe und die stationäre Jugendhilfe (Wohngruppen, Betreutes Jugendwohnen, Heime usw.)

Die potentiellen Studierenden bewerben sich in den Einrichtungen, erhalten ihren konkreten Vertrag für das duale Studium (Ausbildungsvertrag) und absolvieren dort die sechs berufspraktischen Studienabschnitte.

↪ Studienabschluss

Die Studierenden absolvieren in der Regelstudienzeit von 36 Monaten im Wechsel sechs theoretische und sechs berufspraktische Studienabschnitte und schließen das Studium mit dem „Bachelor of Arts“ (Soziale Arbeit) in der Studienrichtung Hilfen zur Erziehung und 180 ECTS ab. Dieser Abschluss ermöglicht den sofortigen Berufseintritt oder die Aufnahme eines Masterstudiums.

↪ Perspektiven nach dem Studium

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind Sie insbesondere für das weite Feld der Kinder- und Jugendhilfe ausgebildet. Als konkrete Einsatzbereiche kommen z. B. Abteilungsleitungspositionen im mittleren Management infrage, Aufgaben in der Qualitäts- oder Organisationsentwicklung, als qualifizierte Fachkraft sowie in Leitungs- und Vernetzungsfunktionen in der Kinder- und Jugendhilfe oder in diversen Beratungsstellen. Interessante berufliche Perspektiven werden sich künftig auch in Hinblick auf Schnittstellenmodellierung und Kooperationsmanagement ergeben.

